

Statistik informiert ...

Nr. /2019

11. Juni 2019

Ausbaugewerbe in Hamburg im 1. Quartal 2019

Umsätze auf 358 Mio. Euro gestiegen

In Hamburg haben die Betriebe des Ausbaugewerbes in den ersten drei Monaten 2019 einen Gesamtumsatz von 358 Mio. Euro erwirtschaftet. Das ist ein Umsatzplus von 13 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal, so das Statistikamt Nord.

Der überwiegende Umsatzanteil (260 Mio. Euro bzw. 73 Prozent) entfiel auf den Bereich der Bauinstallation (Elektro-, Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallation sowie sonstige Bauinstallation). Das „sonstige Ausbaugewerbe“ (z. B. Malerei und Glaserei, Bautischlerei und -schlosserei, Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei) erwirtschaftete mit 98 Mio. Euro 27 Prozent des Gesamtvolumens.

Die Zahl der tätigen Personen lag im ersten Quartal bei rund 10 400 (plus 13 Prozent gegenüber 2018). Das Arbeitsvolumen betrug 2,9 Mio. geleistete Arbeitsstunden und damit sieben Prozent mehr als im Vorjahr. Die Produktivität (Umsatz je tätiger Person) lag damit bei rund 34 500 Euro.

Hinweise:

Erfasst werden mit dieser vierteljährlichen Erhebung ab dem Jahr 2018 Betriebe des Ausbaugewerbes von Unternehmen mit 23 und mehr tätigen Personen; bis 2017 lag diese Grenze bei 20 Personen. In Hamburg sind aktuell 199 Betriebe einbezogen. Aufgrund umfangreicher Berichtskreisrevisionen und durch Abgleich mit dem statistischen Unternehmensregister, aber auch durch Überschreiten der Erfassungsgrenze, hat sich der Berichtskreis gegenüber dem Vorjahr um neun Prozent vergrößert. Die Ergebnisse sind daher nur bedingt mit früheren Jahren vergleichbar.

Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: bau@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de